

Die Schulstraße



„Zu Fuß zur Schule zu gehen oder sich aufs Radl zu schwingen ist eine wunderbare Möglichkeit für Kinder über den Tag verteilt Bewegung zu ‚sammeln‘“

Sportwissenschaftlerin Elisabeth Happ von der Universität Innsbruck.

<https://www.uibk.ac.at/de/newsroom/2025/wie-der-schulweg-kinder-mental-starkt/>

Ab dem ersten Schultag, 14. September 2026, geht unsere Schulstraße vor dem Eingang des Gymnasiums (das ist die Beethovenstraße zwischen Goethestraße und Schillerstraße) in Betrieb.

- Zwischen 6:30 und 8:00 sowie 12:00 und 16:00 Uhr ist die Zufahrt zur Schule nicht möglich.
- Halten und Parken auf der Seite der Schule ist immer verboten.
- Anrainer dürfen sowohl jederzeit zufahren (während der Schulstraßenzeit in Schrittgeschwindigkeit) als auch vor ihren Häusern parken.
- Zu den Parkplätzen der Schule können Berechtigte (Lehrer:innen und Schulangestellte) zu- und abfahren.
- Schüler:innen können ihrer Räder und Mopeds weiterhin in den dafür vorgesehenen Abstellplätzen parken.

Wir hoffen, dass durch die Einrichtung der Schulstraße bedeutend mehr Schüler:innen den Schulweg nun ohne „Elterntaxi“ erledigen können. **Sollten allerdings weiterhin Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden bzw. abholt werden, darf sich der Zu- und Abholverkehr keinesfalls auf die umgebenden Straßen verlagern.** Aus- und Zusteigen auf den Fahrbahnen ist gefährlich, nicht erlaubt und behindert auf alle Fälle andere

Verkehrsteilnehmer:innen. Ebenso dürfen natürlich keine Bushaltestellen zum Ein- und Aussteigen verwendet werden.

Im Umfeld der Schule gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Kinder ungefährdet aus- und zusteigen zu lassen. Sehr gut eignet sich dazu etwa der Parkplatz beim Klaus Roitinger-Stadion (siehe Bild)



Aber auch die anderen öffentlichen Parkplätze der Stadt sind zu Fuß vom Gymnasium leicht erreichbar und ermöglichen den Schüler:innen die tägliche Bewegung.

Schlau, gesund und glücklich

Bewegung vor dem Unterricht aktiviert nicht nur den Kreislauf, sondern wirkt sich auch positiv auf die Hirnleistung aus. So konnte in einer groß angelegten Studie in Dänemark nachgewiesen werden, dass sich Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Schule kommen in den ersten vier Unterrichtsstunden deutlich besser konzentrieren können, als jene Kinder, die mit dem Elterntaxi von der Haustür zur Schultür gebracht werden.

[Zu Fuß in die Schule macht nachweislich schlauer | eNu Umweltbildung](#)